

www.e-rara.ch

Adressbuch der Stadt Bern

Bern, 1860

Universitätsbibliothek Bern

Shelf Mark: BeZ Hz V 17

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-4614>

VIII. Bibliotheken

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

VIII. Bibliotheken.

- Berner Volksbibliotheken.** Oeffnung der *Bibliothek im Arbeitersaal Mattenge 9*, Mittwoch u. Samstag, 7—8 Uhr abends. — *Im Lorraine-Schulhaue, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7a*, Mittwoch 4—5 Uhr u. Freitag 7—8 Uhr abends. — *In der Kaffeehalle Mittelstrasse 8*, Mittwoch 4—5 Uhr und Samstag 7—8 Uhr abends. — *In der Bibliothek neben dem Sulgenbach-Schulhaue*, Freitag u. Samstag, 7¹/₂—8¹/₂ Uhr abends. — *Im Bärenhöfli, für Erwachsene*, Freitag 7—8 Uhr abends, Samstag 2—4 u. 7—8 Uhr abends, Sonntag 10¹/₂—12 Uhr. — *Im Bärenhöfli, I. Stock, für Schulkinder*, Samstag 2¹/₂—4 Uhr. — Gratis gegen Hinterlage von Fr. 1.
- Bibliothek des Bernisch. Gärtnervereins** (Wirtschaft Ritter, Zeughausg. 1), geöffnet an den Sitzungstagen je am ersten Samstag des Monats von 8—10 Uhr abends.
- Bibliothek d. Bern. histor. Vereins** (Stadtbibliothek), geöffnet Montags von 3—4 Uhr.
- Bibliothek des Einwohnervereins Bern** (Zeughausg. 15), geöffnet Freitag abends von 8—9 und Sonntag vormittags von 11—12 Uhr.
- Bibliothek d. Geogr. Gesellschaft** (Stadtbibliothek), alle Wochentage von 2—4 Uhr geöffnet, mit gleichen Ausnahmen wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek d. Kanton. Gewerbemuseums Bern** (Vorübergehend Statthalterg. 2) unentg. geöffnet a. d. Werktagen (Montag und hohe Feiertage ausgenommen) von 9—12 und von 2—5 Uhr, Sonntags von 10—12 Uhr; ferner Freitag abends von 7—9 Uhr.
- Bibliothek des Kaufmännischen Vereins** (Neuengasse 34, I. Etage), geöffnet Freitags v. 8—9¹/₂ Uhr abends.
- Bibliothek der Lesegesellschaft** (Marktgasse 22), offen für Mitglieder alle Wochentage v. 8—1 u. v. 2—7 Uhr.
- Bibliothek d. Museumsgesellsch.** (Zunft- haus zu Webern, Marktgasse 9), offen für Mitglieder von 1¹/₂—2¹/₂ Uhr täglich (Sonn- und Festtage ausgenommen), sowie Mittwoch und Samstag vormittags von 10—11 Uhr.
- Bibliothek der Naturforschenden Gesellschaft** (Stadtbibliothek), geöffnet Montags 4—5, Mittwochs 2—3 Uhr.
- Bibliothek d. Oekonom. Gesellschaft d. Kant. Bern** (Christoffelplatz 2, I), geöffnet Dienstags v. 11—12 Uhr.
- Bibliothek des Ornitholog. Vereins** (im Halbmond, Aarberggasse 59), geöffnet Freitag v. 8—10 Uhr abends.
- Bibliothek d. Schweiz. entomolog. Gesellschaft** (Naturhist. Museum), geöffnet alle Wochentage von 9—12 u. von 2—5 Uhr.
- Bibliothek d. Schweiz. geschichtsforsch. Gesellschaft** (Stadtbibliothek), geöffnet zur näml. Zeit wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek d. Sektion Bern d. Schweiz. Alpenklub** (Hôtel Bären), geöffnet je den 2., 3. und 4. Mittwoch des Monats von 8—10 Uhr abends.
- Bibliothek d. Sektion Bern d. Schweiz. Typographenbundes** (Café Roth, Amt- hausg. 30), geöffnet Samstags von 8—10 Uhr abends.
- Bibliothek der Veterinärschule** (Tier- spital), geöffnet Montags u. Donnerstags von 5—6 Uhr abends, die akadem. Ferien ausgenommen. Unentgeltlich für die Behörden, Lehrer u. Studierenden d. Veterinär- schule. Alle andern bezahlen ein Abonnementgeld v. Fr. 3 jährlich.
- Centralbibliothek, Eidg.** (Bundesrathaus Westbau, Erdgeschoss, Zimmer 21), unentgeltlich geöffnet alle Wochentage von 8—12 und von 2—6 Uhr. Zur Benützung sind berechtigt die Mitglieder der Bundesversammlung, die eidg. Beamten u. Angestellten, sowie die Mitglieder der Geographischen Gesellschaft.

Hochschulbibliothek, Bernische (in der alten Kantonsschule, Herreng. 38), bestehend aus der bisherigen Kath. Bibliothek, der Medizin. Bibliothek, der Predigerbibliothek u. der Studentenbibliothek, geöffnet täglich von 10—12 und 2—10 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, sowie von 8 Tagen im April und 14 Tagen im Oktober.

Die Benützung ist gestattet gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und gegen ein Lesegeld von Fr. 6 per Jahr.

Unentgeltlich ist sie für Mitglieder des Hochschulvereins, welche ein Unterhaltungsgeld von wenigstens Fr. 10 zahlen.

Vom Eintrittsgelde befreit sind diejenigen Bewerber, welche bereits bezahlende Mitglieder einer der Hochschulbibliothek abgetretenen Bibliothek gewesen sind oder der Hochschulbibliothek selbst schon einmal das Eintrittsgeld entrichtet haben.

Das Zeitschriften-Lesezimmer ist geöffnet v. 10—12 und v. 2—10 Uhr. Für Benützung desselben wird bezahlt:

a) von Nichtstudierenden Fr. 5. — per Jahr.

b) von Studierenden Fr. 1. — per Semester.

Landesbibliothek, Schweiz., Christoffelgasse 7.

(Noch nicht eröffnet.)

Medizinische Bibliothek (siehe Hochschulbibliothek).

Predigerbibliothek (siehe Hochschulbibliothek).

Stadtbibliothek (Kesslerg. 41), täglich geöffnet von 2—4 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage, sowie der grossen akadem. Ferien (v. 15. August bis 15. Oktober), wo sie nur Dienstag u. Freitag geöffnet ist, und der Woche zwischen Weihnachten u. Neujahr, u. einer Woche im April (gewöhnlich der zweiten), wo sie gänzlich geschlossen ist.

Unentgeltlich für die Professoren, Studenten und Stadtlehrer, sowie für die Mitglieder des Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Geographischen Gesellschaft, sonst gegen Entrichtung eines einmaligen Beitrages von Fr. 25 oder ein jährliches Abonnement von Fr. 5. —

Studentenbibliothek (siehe Hochschulbibliothek).